

Kurzer Lebenslauf von Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué

Karl-Heinz Paqué wurde am 04. Oktober 1956 in Saarbrücken geboren. Er studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten von Saarbrücken und Kiel sowie der University of British Columbia, Vancouver (Kanada). Nach Forschungsaufenthalt in den Vereinigten Staaten am Center for Study of Public Choice, Blacksburg, Virginia (Direktor: Professor James Buchanan) sowie Promotion und Habilitation an der Universität Kiel und fünfjähriger Tätigkeit als wissenschaftlicher Direktor und Abteilungsleiter am Institut für Weltwirtschaft, Kiel, erfolgte 1996 die Berufung auf den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbes. Internationale Wirtschaft, an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Für seine Dissertation („Philanthropie und Steuerpolitik. Eine ökonomische Analyse privater Wohltätigkeit. Siebeck Mohr Tübingen 1986) erhielt er den Heinz-Maier-Leibnitz-Preis des Bundesbildungsministers, den 1. Preis der Wolfgang-Ritter-Stiftung, Bremen, sowie den Fakultätspreis der Universität Kiel.

Schwerpunkte in Lehre und Forschung liegen auf den internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Handel und Finanzen) sowie auf Fragen der weltwirtschaftlichen Entwicklung und der Globalisierung, einschließlich des Wachstums und Strukturwandels der deutschen Wirtschaft mit besonderem Schwerpunkt auf die neuen Länder. Daneben beschäftigen ihn Fragen der Förderung des Dritten Sektors und der Zivilgesellschaft.

Von 2002 bis 2006 war er Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, danach bis 2008 Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag Sachsen-Anhalts. Von 2003 bis 2007 war er Mitglied im Bundesvorstand der FDP. Seit 2007 ist er stellv. Vorsitzender des Bundesfachausschusses Wirtschaft der FDP. Im April 2008 zog er sich aus der Landespolitik zurück und widmet sich seitdem wieder ganz seiner universitären Tätigkeit an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Er war von Oktober 2008 bis Juni 2010 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Seither ist er Dekan der Fakultät.

Er ist Mitglied in einer Reihe gemeinnütziger Organisationen, so u. a. im Konvent für Deutschland, in der Gesellschaft für Deutschlandforschung, der Atlantikbrücke, der Hayek-Gesellschaft sowie im Verein für Socialpolitik (von 2000 bis 2002 auch als Vorstandsmitglied). Er ist ferner Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Gesellschaft e. V. sowie Botschafter der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft. Daneben ist er Vorstandsvorsitzender der Herbert-Giersch-Stiftung, Vorsitzender des Beirats „Zivilgesellschaft in Zahlen“ des Stifterverbandes der Wissenschaft, kommissarischer Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle sowie Mitglied des Beirats der Bucerius Law School Hamburg, ferner ist er Mitglied im Deutsch-Koreanischen Konsultationsgremium des Bundesinnenministeriums zur Wiedervereinigung und im wissenschaftlichen Beirat des Bundesverbands Deutscher Stiftungen. Er war Mitglied der Enquête-Kommission des Deutschen Bundestags zur „Globalisierung der Weltwirtschaft“, die von 1999 bis 2002 arbeitete. Er ist Mitglied der im Dezember 2010 eingesetzten Enquête-Kommission des Deutschen Bundestags „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – Wege zu nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlichem Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft“.

Zu seinen wichtigsten jüngsten Veröffentlichungen zählen die beiden Bücher „Die Bilanz. Eine wirtschaftliche Analyse der Deutschen Einheit“, erschienen 2009 im Carl Hanser Verlag München, und „Wachstum! Die Zukunft des globalen Kapitalismus“, erschienen 2010 im selben Verlag und nominiert für den Deutschen Wirtschaftsbuchpreis 2010.